

WESER Uniflex Kleber, weiß, Artikel: 892120 (650025)

WESERWABEN®
immer einen Stein voraus

Anwendbar für die Verarbeitung von DE RYCK by WESER Steinriemchen sowie für die Verarbeitung von WESERWABEN®-Beckenrandsteinen.

Anwendungsbereiche: Geeignet für die Verlegung von keramische Fliesen- und Plattenbeläge sowie Feinsteinzeug, Mosaik, Betonwerksteine, Spaltplatten und Spaltriemchen. .

Eignung: für Wand und Decke, für innen und außen

Materialbasis für Wand und Decke, für innen und außen

Technische Daten:

Baustoffklasse	A1fl / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Klebedicken	bis 10 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,28 Liter
Anmachwasser pro 5 kg	ca. 1,4 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 7,0 Liter
Reifezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
klebeoffene Zeit (EN 1346)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 12 Stunden
verfugbar	nach ca. 24 Stunden
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren). Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten. Der maximale Feuchtigkeitsgehalt ist bei zementgebundenen Untergründen 2 CM-Gew.%, bei beheizten Calciumsulfatestrichen 0,3 CM-Gew.%, bei Calciumsulfatestrichen 0,5 CM-Gew.%, bei gipsgebundenen Putzen 1 CM-Gew.%. Ein Voranstrich wird empfohlen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung anfordern.

Verarbeitung: In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Aufbringen nach DIN 18157 - 1. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.


Materialverbrauch: Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials

Lagerung: Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG. GISCODE ZP 1.

Entsorgung: Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

- Hinweise:**
- die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
 - das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen
 - ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
 - bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen
 - allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis beachten!
 - Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
 - Technisches Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt beachten!

WESER Bauelemente-Werk GmbH
Alte Todenmanner Straße 39
31737 Rinteln
Telefon: 05751 9604 0
Fax: 05751 9604 42
info@weserwaben.de

 0432	
WESER Bauelemente-Werk GmbH Alte Todenmanner Straße 39 31737 Rinteln Telefon: 05751 9604 0 Fax: 05751 9604 42 info@weserwaben.de 15 80007 EN 12004:2007+A1:2012 C2 TE - 80007 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Innen und Außen	
Brandverhalten	A1
Verbundfestigkeit als Früh-Haftzugfestigkeit:	NPD
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit, für Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	Siehe Sicherheitsdatenblatt